



# Unterrichtungsvorlage

|  |  |                                       |                                       |
|--|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Vorlage: UV/0046/2025  |  | Datum: 18.02.2025                     |                                       |
| <b>Dezernat 2</b>  |  |                                       |                                       |
| Verfasser:   | 37-Amt für Brand- und Katastrophenschutz | Az.: 37.50 / ge                       |                                       |
| <b>Betreff:</b>  |  |                                       |                                       |
| <b>Unterrichtung über die Analyse der Einsatzdaten der Feuerwehr Koblenz aus dem Jahr 2024</b> |  |                                       |                                       |
| Gremienweg:  |  |                                       |                                       |
| 12.03.2025   | Ausschuss für Sicherheit und Ordnung     | <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mehrheitl.   |
|  |  | <input type="checkbox"/> abgelehnt    | <input type="checkbox"/> Kenntnis     |
|  |  | <input type="checkbox"/> verwiesen    | <input type="checkbox"/> vertagt      |
|  |  | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |
|  | TOP                                      |                                       | ohne BE                               |
|  | öffentlich                               |                                       | abgesetzt                             |
|  |  |                                       | geändert                              |

## Unterrichtung:

Für das aktuelle Betrachtungsjahr 2024 kann ein minimaler Rückgang des Gesamteinsatzaufkommens festgehalten werden. Dieser beläuft sich mit insgesamt 2.289 Einsätzen für die gesamte Feuerwehr Koblenz, wovon 2.243 Einsätze im Stadtgebiet Koblenz vorlagen. Dahingehend ist die Zahl der zeitkritischen Ereignisse (ZEG) relativ konstant bei 1.469 Einsätzen, wovon 1.443 Einsätze im Stadtgebiet Koblenz zu bearbeiten waren. Der aktuelle Anteil der Einsätze mit ZEG-Relevanz an den Gesamteinsätzen im Stadtgebiet liegt bei 64,33%.

Durch die Anpassung der Alarm- und Ausrückordnung der Feuerwehr Koblenz, auf Grundlage der durchgeführten und zwischenzeitlich vollständig umgesetzten Brandschutzbedarfsplanung, liegt damit seit dem Jahr 2018 grundsätzlich eine deutliche Steigerung der Einsatzbeteiligungen der Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr vor. Das betrifft insbesondere die Einsätze mit ZEG-Relevanz. Die Gesamteinsatzzahlen der Freiwilligen Feuerwehr ist auch stets von Ereignissen größeren Umfangs abhängig, wie z.B. Unwetter, Starkregen oder Hochwasser. Diese Ereignisse waren in 2024 glücklicherweise nicht so stark ausgeprägt, sodass sich die Zahl der Einsätze für die Freiwillige Feuerwehr auf 408 beläuft. Davon waren 220 Einsätze mit ZEG-Relevanz.

Die räumlichen Schwerpunkte liegen sowohl beim Gesamteinsatzgeschehen als auch bei den ZEG-relevanten Einsätzen in den Stadtteilen Altstadt, Karthause, Lützel, Metternich, Raental und der Vorstadt.

Die durchschnittliche Ausrückzeit betrug bei der Berufsfeuerwehr 1:33 Minuten. Für die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr lag diese bei 7:32 Minuten.

Das durchschnittliche monatliche Einsatzgeschehen beläuft sich auf 191 Einsätze.

Die Analyse des Zielerreichungsgrades in Hinblick auf die Einhaltung der Einsatzgrundzeit von zehn Minuten für die Feuerwehr Koblenz liegt mit 93,8% deutlich über dem beschlossenen Sollwert von 90%. In 2023 lag dieser Wert noch bei 90,4%, da die Feuerwache 3 / Bubenheim erst zum 1. Oktober 2023 ihren Dienst aufnahm. Dies zeigt deutlich, dass durch das nunmehr vorliegende Mehr-Wachen-Konzept die Eintreffzeiten der Berufsfeuerwehr für sämtliche Stadtteile optimiert werden konnten.

Weitere Einzelheiten können der Anlage entnommen werden.

Anlage: Unterrichtung Einsatzanalyse 2024

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine -

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- keine-